

Erstattungsantrag

Jährlich bis **spätestens 31.Oktober** für das vorangegangene Schuljahr einzureichen

Name des Schülers: _____ geb.: _____
Anschrift: _____
Schule: _____ Klasse: _____
Erstattungszeitraum: _____

Monat	Anzahl der Schultage	Anzahl der Fehltage (von der Schule auszufüllen)	Sonstige Abwesenheit <small>Skifreizeit, Schullandheim, mehrt. Klassenfahrt usw.</small>	Zahl der tatsächlich ausgeführten Fahrten (Tage)
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Januar				
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
insgesamt				

- bitte wenden -

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs können für Berufsschüler mit Zeit- und Blockunterricht, Schüler der Jahrgangsstufen 11 – 13 an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen (Gymnasien, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen) nur mehr die Fahrtkosten der **notwendigen** Beförderung erstattet werden, die über die Familienbelastungsgrenze von **440,00 €** hinaus anfallen.

Ausnahmen:

- Der Unterhaltsleistende bezieht Kindergeld für drei oder mehr Kinder nach dem Bundeskindergeldgesetz
- Der Unterhaltsleistende hat Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
- Es liegt eine dauernde Behinderung des Schülers vor

In den beiden ersten Fällen ist die bezogene Leistung nachzuweisen (Kopie des Kontoauszuges über das Kindergeld für August oder der Gehaltsabrechnung für August bzw. die Kopie des Bescheides über den Bezug der oben angeführten Leistungen). Bei einer dauernden Behinderung ist eine Kopie des Schwerbehindertenausweises vorzulegen.

Haben Sie Geschwister, die

- Schüler eines Gymnasiums oder Berufsfachschule ab der Jahrgangsstufe 11 sind
- Schüler einer Fachoberschule oder Berufsoberschule sind
- Berufsschüler sind (Schüler des Berufsgrundschuljahres oder des Berufsvorbereitungsjahres sind **nicht** anzugeben)

Name der Geschwister	Schule	Klasse

Ich versichere, dass die auf diesem Erstattungsantrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und die eingetragenen Fahrten auch **tatsächlich** durchgeführt wurden. Mir ist bekannt, dass ich bei **vorsätzlich unrichtigen Angaben** damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

_____, den _____

(Unterschrift des Antragstellers oder des Erziehungsberechtigten)

Die Schule bestätigt die Teilnahme am Unterricht während der angegebenen Tage.

_____, den _____

(Stempel und Unterschrift der Schule)

Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Geldinstitut: _____